

## Darf ich das hochladen?

### Ethnologische Publikationen zwischen Paywall und freiem Zugang

Online-Workshop für Mitglieder der DGEKW/DGSKA

24. Juni 2024, 15–16:30 Uhr

Viele wissenschaftliche Publikationen, die auf klassischen Wegen in Büchern oder Zeitschriften veröffentlicht wurden, können nachträglich in Open Access überführt und nachhaltig im Netz archiviert, auffindbar und nutzbar gemacht werden.

Im Online-Workshop stehen Zweitpublikationen, auch Grüner Open Access oder *self archiving* genannt, im Fokus. Warum lohnt es sich für Forschende, ihre Verlagspublikationen zur offenen Nachnutzung freizugeben? Unter welchen rechtlichen und vertraglichen Bedingungen dürfen die eigenen Texte online zugänglich gemacht werden? Wo können Zweitpublikationen abgelegt werden und welche Unterstützung bieten Bibliotheken, Repositorien und Open-Access-Akteure?

Der Online-Workshop ist ein Angebot der Fachgesellschaften DGEKW und DGSKA für ihre Mitglieder und wird vom DFG-geförderten Projekt [EthnOA – Open Access in den ethnologischen Fächern](#) (Teilprojekt des FID SKA) und dem BMBF-geförderten Projekt [open-access.network](#) ausgerichtet. Neben einer Einführung haben Teilnehmende die Möglichkeit in einer Q&A-Session offene Fragen zu platzieren.

Der Workshop findet am 24. Juni 2024 von 15–16:30 Uhr in Webex ([Datenschutzhinweise, PDF](#)) statt.

Bei Interesse bitten wir Sie um eine Anmeldung zur Veranstaltung bis zum 20. Juni 2024 über das [DFN-Buchungstool](#) (<https://t1p.de/2ctq9>). Das Angebot ist kostenfrei, die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Bei Fragen zur Veranstaltung senden Sie gerne eine E-Mail an Dr. Kathleen Heft (Projekt EthnOA, [kathleen.heft@ub.hu-berlin.de](mailto:kathleen.heft@ub.hu-berlin.de)) oder an Linda Martin (Projekt open-access.network, [linda.martin@open-access-berlin.de](mailto:linda.martin@open-access-berlin.de)).